

Sportreglement Nr 13

Schach



Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
1 ALLGEMEINES	3
2 EINZELMEISTERSCHAFT	3
3 STUDENTURNIER	4
4 MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT	4
5 BLITZTURNIER	5
6 SCHLUSSBESTIMMUNG	6

1 Allgemeines

- 1.1 Es gelten die FIDE Regeln des Weltschachbundes. Ausnahmen sind im Turnierreglement festgehalten.
- 1.2 Spielberechtigt sind sämtliche nach SVSE-Reglement Nr. 4 qualifizierte Spieler.
- 1.3 Die Turnierleitung besteht aus der TK Schach und allenfalls von Drittpersonen.
- 1.4 Für jedes Turnier wird ein Programm aufgestellt und bekannt gegeben.
- 1.5 Der Turniereinsatz wird von der TK Schach im Einvernehmen mit der organisierenden Sektion festgesetzt. Nichtmitglieder bezahlen einen erhöhten Einsatz.
- 1.6 Für die Abgabe der Wanderpreise gilt das Reglement Nr. 21 der SVSE, sofern vom Spender nicht besondere Bestimmungen aufgestellt wurden. Der Sieger erhält den Wanderpreis für ein Jahr. Er hat auf seine Kosten die Gravur vornehmen zu lassen.
- 1.7 Differenzen, die nicht aufgrund von bestehenden Regeln bereinigt werden können, entscheidet die Technische Kommission (TK) Schach der SVSE. Deren Entscheide sind unanfechtbar.
- 1.8 Erscheint der Spieler bei Spielbeginn nicht am Schachbrett, setzt der Gegner bzw. Turnierleiter die Uhr in Gang.
Nach 30 Minuten ist die Partie für den Abwesenden verloren.

2 Einzelmeisterschaft

- 2.1 Die Einzelmeisterschaft wird zentral durchgeführt und von der TK Schach oder einer Schachsektion organisiert. Sie wird in mehreren Kategorien ausgetragen.

Die Einteilung in die verschiedenen Kategorien erfolgt durch die TK Schach aufgrund der Führungsliste der SVSE und derjenigen des Schweizerischen Schachbunds.

Bei weniger als 12 Anmeldungen in den unteren Kategorien kann die Bedenkzeit gekürzt werden und die Rundenanzahl kann erhöht werden.

Dem Turniersieger der Kategorie A wird der Titel des „Eisenbahnermeisters“ zugesprochen und erhält den Wanderpreis.

- 2.2 Es werden 5 Runden ausgetragen. In der Regel wird in Kategorie A vollrundig (d.h. sechs Spieler, jeder gegen jeden) gespielt. Die Bedenkzeit beträgt je Spieler 1 ½ Stunden + Zeitzuschlag von 30 Sekunden pro Zug.
- 2.3 Die Klassierung erfolgt in nachfolgender Reihenfolge
 - a) die erzielten Punkte
 - b) die bessere Summen- bzw. Sonneborn-Bergerwertung
 - c) die bessere Buchholzwertung
 - d) die grössere Anzahl Siege

Ist eine Klassierung nach Artikel 2.3 a – d nicht möglich, so wird - mit Ausnahme um den Titel des „Eisenbahnermeisters“ – ex-aequo klassiert.

Ist für den Titel des "Eisenbahnermeisters" keine Klassierung nach Artikel 2.3 a – d möglich, so wird im Anschluss an das Turnier nach Anordnung der TK Schach ein Stichkampf ausgetragen.

- 2.4 Der Sieger, bei Remis der Spieler mit den weissen Figuren, meldet das Resultat umgehend dem Turnierleiter. Bei Unstimmigkeiten sind die Notationen auf Verlangen des Turniersleiters von beiden Spielern zur Kontrolle abzugeben.

Über die Abgabe von Naturalpreisen entscheidet die TK Schach, allenfalls im Einvernehmen mit der organisierenden Sektion.

3 Stundenturnier

- 3.1 Das Stundenturnier wird zentral durchgeführt und von einer Schachsektion organisiert und findet in der Regel am ersten Wochenende des Monats November statt.

Das Turnier wird in mehreren Kategorien ausgetragen.

Die Einteilung in die verschiedenen Kategorien erfolgt durch die TK Schach aufgrund der Führungsliste der SVSE und jener des Schweizerischen Schachbunds.

Die Ausschreibung muss spätestens vier Monate vor Turnierbeginn dem Sportvertreter vorgelegt und ein Monat vor Anmeldeschluss den Obmännern zugestellt werden.

- 3.2 Die Bedenkzeit beträgt 30 Minuten pro Spieler und Partie. Keine Notationspflicht.

- 3.3 Die Klassierung erfolgt in nachfolgender Reihenfolge
- a) die erzielten Punkte
 - b) die bessere Summen- bzw Sonneborn-Bergerwertung
 - c) die bessere Buchholzwertung
 - d) die grössere Anzahl Siege
 - e) das Los

- 3.4 Der Sieger, bei Remis der Spieler mit den weissen Figuren, meldet das Resultat umgehend dem Turnierleiter.

- 3.5 Die drei erstplatzierten Spieler jeder Kategorie erhalten einen Erinnerungspreis, die übrigen Teilnehmer einen Naturalpreis.

4 Mannschaftsmeisterschaft

- 4.1 Die Mannschaftsmeisterschaft wird zentral durchgeführt und von einer Schachsektion organisiert und findet in der Regel am ersten Wochenende des Monats März statt.

Die Ausschreibung muss spätestens vier Monate vor Turnierbeginn dem Sportvertreter vorgelegt und ein Monat vor Anmeldeschluss den Obmännern zugestellt werden.

Das Turnier wird in der Regel in einer Kategorie durchgeführt. TK entscheidet.

4.2 Die Zahl der Runden wird von der TK Schach festgesetzt.

Jede Mannschaft spielt gleichzeitig an vier Brettern. Beim Fehlen eines Spielers wird der betroffenen Mannschaft das vierte Brett mit null Punkten gewertet.

Das Auswechseln von Spielern während des Turniers ist möglich. Die TK Schach ist darüber vorgängig zu verständigen. Auch ist das Verschieben eines Spielers von einer unteren Mannschaft in die obere, jedoch nicht umgekehrt, möglich. Zudem kann innerhalb einer Mannschaft ein Spieler um ein Brett nach oben oder nach unten verschoben werden. Massgebend ist die Aufstellung der ersten Runde.

Bei ungerader Teilnehmerzahl ist jeweils die letztplatzierte Mannschaft spielfrei, sofern sie noch nicht spielfrei war. Es werden dafür zwei Mannschaftspunkte, vier Einzelpunkte sowie zehn Brettunkte gutgeschrieben.

4.3 Die Bedenkzeit beträgt eine Stunde pro Spieler und Partie. Keine Notationspflicht. Bei weniger als 10 Anmeldungen kann die Bedenkzeit gekürzt werden.

- #### 4.4 Die Klassierung erfolgt in nachfolgender Reihenfolge
- a) die erzielten Mannschaftspunkte (Sieg = 2 Punkte, Unentschieden = 1 Punkt)
 - b) die grössere Anzahl Einzelpunkte
 - c) das Resultat der direkten Begegnung der beiden Mannschaften
 - d) die grössere Anzahl von Brettpunkten zuerst aus allen Wettkämpfen und dann diejenigen der direkten Begegnung(en):
 - Brett 1: Sieg = 4 Punkte, Remis = 2 Punkte
 - Brett 2: Sieg = 3 Punkte, Remis = 1 ½ Punkte
 - Brett 3: Sieg = 2 Punkte, Remis = 1 Punkt
 - Brett 4: Sieg = 1 Punkt, Remis = ½ Punkt
 - e) das Los

4.5 Die Resultate sind in die Turnierkarte einzutragen. Die erstgenannte Mannschaft gibt diese dem Turnierleiter umgehend nach Beendigung der letzten Partie.

4.6 Jeder Spieler der drei erstplatzierten Mannschaften jeder Kategorie erhält einen Erinnerungspreis.

5 Blitzturnier

5.1 Das Turnier wird an einem zentralen Ort durchgeführt und von der TK oder einer Sektion organisiert.

Die Durchführung erfolgt an einem Samstag Mitte / Ende August.

Die Bedenkzeit wird durch die TK festgelegt.

Über die Höhe des Einsatzes entscheidet die TK ebenso über allfällige Naturalpreise.

Das Turnier wird in einer Kategorie ausgetragen. Die TK entscheidet über Anzahl Runden auf Grund der Anzahl Teilnehmer.

Die Klassierung erfolgt in nachfolgender Reihenfolge

- a) die erzielten Punkte
- b) die bessere Summen- bzw Sonneborn-Bergerwertung
- c) die bessere Buchholzwertung
- d) die grössere Anzahl Siege
- e) das Los.

6 Schlussbestimmung

- 6.1 Das vorliegende Reglement wurde am Jahrestreffen vom 27. Oktober 2018 genehmigt und ersetzt die Ausgabe vom 7. November 2015 und tritt sofort in Kraft.

Schweizerischer Sportverband
öffentlicher Verkehr

Edgar Fuchs
Leiter Technische Kommission